

3. Emilie, geb. 15. II. 1811, 1859 Private in Stuttgart, † Baden bei Wien 1. VI. 1892.

4. Ernestine, geb. Burghausen 28. X. 1812, † Salzburg (Mülln) 29. VII. 1895; verm. m. Adolf Nikoladoni, k. k. Oberförster in Gröden, sp. Forstrat, geb. Salzburg 6. IV. 1809, † Salzburg (St. Andrä) 18. VI. 1870.

5. Ludwig Gottfried, geb. Salzburg (Dom) 3. VI. 1820, 1838 in Wien, 1844 Kadett im 9. Feldjägerbataillon zu Capo d'Istria, 1845 mit Abschied entlassen, † ...

6. Sophie Susanne, geb. Salzburg (Dom) 4. VIII. 1822, † Salzburg (Nonntal) 1. VII. 1838.

#### V. Kinder des Anton (IV, a):

1. Anton Peter, geb. Mattsee 9. XII. 1844, Dr. med., prakt. Arzt in Oberndorf, † 9. IV. 1877; verm. Salzburg (St. Andrä) 12. V. 1873 m. Helene (Franziska), T. d. Adolf Nikoladoni, k. k. Oberförsters, u. d. Ernestine v. Frohn (IV b, 4), geb. Zell am See 19. V. 1849, † Salzburg (St. Andrä) 7. I. 1904.

2. Friedrich, geb. Mattsee 6. III. 1847, † ...; verm. m. Maria Cihla.

#### VI. Kinder des Anton (V, 1):

1. Heinrich, Agent, wandert nach Brasilien aus, dort verschollen.

2. Berta, geb. Oberndorf 6. II. 1877, Postoffiziantin in Salzburg, † 7. XII. 1914, Letzte des Stammes. F. M.



### 50. Gilowsky von Urazowa.

Franz Anton G. († 1770) besaß laut Verlaßinventar einen Wappenbrief, angeblich von Kaiser Rudolf II. d. dto. „auf unserm kgl. Prager Schloß am Samstag nach der Vigil s. Jacobi apostoli anno 1604“ für Matthias Gilowsky von Urazowa.

Im Jahre 1813 konnte die Familie den Nachweis ihres Adels nicht erbringen. Schon in der Ehematrik 1705 wird Franz Wenzel G. „ab Urazowa“ genannt.

Wappen: Mauer mit drei Zinnen. Auf dem Helm zwischen Büffelhörnern geharnischter Arm, 5 Lindenblätter haltend. Farben unbekannt.

I. Franz Wenzel Gilowsky, geb. in Böhmen (Urazowa?), 1705 hf. Kammerdiener und Hofbarbier, besitzt das Peterlwirtshaus im Stein (Arenbergstraße 25), das sein Schwiegervater Franz Pruggmoser 1712 erworben hatte, † Salzburg (Dom) 24. II. 1731, 58 J.; verm. Salzburg (Dom) 9. II. 1705 m. M. Elisabeth Pruggmoser, † 23. VII. 1744, 65 J.

#### II. Kinder:

1. Johann Josef Max, geb. Salzburg (Dom), geb. 25. III. 1706, mit dem Klostersnamen Johann Nep. im Stift Lambach, Profeß 1727, Primiz 1730, † 16. XII. 1747.

2. Franz Anton, geb. 27. V. 1708, immatr. 1719, 1732 hf. Leibkammerdiener und Hofchirurg, 1747 Truchseß, kauft 1754 einen Hausboden im Feyertaghaus (Getreidegasse 13), 1761 Kammerfurier,

† 12. I. 1770; verm. I. Salzburg (Dom) 11. II. 1738 m. M. Johanna Klara, T. d. Josef Christof Mayr, Hofapothekers, u. d. M. Theresia Tettenpacher, geb. 14. VI. 1713, † 11. VIII. 1742, II. Salzburg (Sankt Andrä) 17. IV. 1747 m. Katharina, T. d. Christian Kajetan von Gschwendtner, Hofrates, und d. Elisabeth Auer, † 7. IX. 1752, III. Gnigl 22. IV. 1755 m. Barbara, T. d. Franz Sebastian Stumpfegger, Steinmetzen, u. d. M. Anna Egger, † 14. VII. 1783.

3. M. Johanna Ernestina, geb. 1710, † Salzburg (Dom) 10. IV. 1772; verm. Salzburg (Dom) 8. X. 1735 m. Johann Bapt. Streckenraif, S. d. Joh. Chr. Str. zu Geretsdorf, Handelsmannes in Braunau, u. d. A. M. Carbonari, hf. Hofratssekretär, † Salzburg (Dom) 30. VIII. 1768.

4. M. Elisabeth, geb. 12. VII. 1712, † 11. IV. 1784.

5. M. Theresia, geb. 5. X. 1713, † 27. II. 1785.

6. W e n z e l A n d r e a s, geb. 30. XI. 1716, immatr. 1730, 1744 Kammerdiener beim Oberstjägermeister Franz Josef Grafen Kuenburg, dann Antecamerakammerdiener und Hofchirurg, † 21. VIII. 1799; verm. Salzburg (Dom) 25. VIII. 1749 m. M. Anna, T. d. Johann Bernhard Wagner, Stadtschreibers, und d. Sabine Haindl, † 2. VII. 1782, 64 J.

### III. a) Kinder des Franz Anton (II, 2):

Aus 1. Ehe:

1. Johann Josef Anton Ernst, geb. 12. I. 1739, hf. Truchseß, wirkli. Hofrat, † durch Selbstmord 10. VI. 1789, begr. St. Peter, besaß eine Sammlung von 308 Trachtenbildern, die letztwillig an Michael Steinhäuser, Medikus in Hallein, kam.

Aus 2. Ehe:

2. (Friedrich) Kajetan, geb. 18. VII. 1750, immatr. 1762, 1770 Alumnus, 1784 in Mailand, 1788 bei der k. k. Hofkriegskanzlei in Wien, 1794 als „Jakobiner“ verhaftet, erdrosselte sich im Gefängnis 10. IX. 1794, vgl. Wurzbach, Biogr. Lex. 23, 194; verm. ... (ohne Kinder).

3. Johann Nep., geb. 1751, 1784 Oberleutnant im k. k. Ingenieurkorps, 1788 in Hermannstadt, 1789 Ingenieurkapitän, † wahrscheinlich Rimnik 1790.

4. M. Anna Katharina, geb. 1753, † Salzburg (Dom) 11. VI. 1809; verm. Salzburg (Nonntal) 1. IX. 1778 m. Simon Ankner, Herrschaftsverwalter in Leopoldskron.

Aus 3. Ehe:

5. Franz Anton, geb. 19. II. 1756, immatr. 1769, 1783 Inhaber der k. k. kleinen Briefpost in Wien, 1784 Sekretär, † ...

6. Leopold Benedikt, geb. 18. II. 1758, immatr. 1771, 1783 bgl. Apotheker auf der Landstraße in Wien, † ...

7. Ernst Franz, geb. 29. I. 1759, 1783 Handlungsbedienter bei Kaufmann Nestler in Tamsweg, 1784 in Aibling, Kanzlist bei der Armenkommission in Salzburg, † Salzburg (Mülln) 5. VIII. 1807.

8. Wenzel Josef, geb. 25. III. 1760, 1783 Kadett im 2. Artillerieregiment in Wien, † ...

9. Anton Vital, geb. 8. III. 1762, 1783 Kadett beim kgl. französ.

Inf.-Regiment Royal Hessen-Darmstadt in Straßburg, 1790 Fähnrich, 1794 Ober-, 1797 Kapitänleutnant, 1804 pensioniert, 1808 aus dem Militärstand ausgehoben, 1814 in Werfen unter Kuratel, † Salzburg (Müllegg) 7. V. 1823.

11. Sigmund, geb. ... 1782 Handlungsbedienter bei Ignaz Hagenauer in Triest, im Dienste eines Kavaliere als Bergverweser in Esseg, dann Gutsbesitzer in Siebenbürgen, dort auch † vor 1813.

12. Thaddä, geb. 4. IX. 1769, 1782 Student, 1789 Chirurg in Innsbruck, Kursor beim Retardatenbüro, † Salzburg (Dom) 3. XI. 1813.

**b) Kinder des Wenzel (II, 6):**

1. M. Anna Katharina, geb. 19. IV. 1750, † 13. VIII. 1802, oft genannt in den Briefen von Vater und Sohn Mozart.

2. M. Josefa Johanna, geb. 10. VI. 1753, † Salzburg (Müllegg) 4. IX. 1814, 62 J., ledig.

3. M. Anna Barbara, geb. 20. VI. 1756, † vor 1782.

4. Franz X. Wenzel, geb. 16. XII. 1757, immatr. 1769, Magister der Chirurgie, † Salzburg 22. III. 1816, begr. St.-Sebastian-Arkade 14; verm. 26. XI. 1787 m. Anna, T. d. Josef Günther, Wundarzt, und d. Viktoria Nidl, Salzburg (St. Andrä), 12. I. 1824.

**IV. a) Kinder des Sigmund (III a, 11):**

1. Josef, Sattlergeselle, 2. Amalia, 3. Rosalia, ihr Aufenthalt war 1813 unbekannt.

**b) Kinder des Franz X. Wenzel (III b, 4):**

1. Anna Maria Viktoria, geb. 9. VIII. 1773, † Salzburg (St. Blasius) 30. IX. 1818.

2. Franz, geb. c. 1791, 1832 als Rittmeister im kgl. bayr. Chevauxlegersregiment Graf Oreilly Nr. 3 pensioniert, 1857 in Orlat bei Hermannstadt, dann verschollen, vermutlich in Amerika, † ...

3. Josef, geb. 1792, Handlungskommissar, † Salzburg (St. Andrä) 5. V. 1811.

4. Wilhelm, geb. 4. V. 1795, † vor 1809.

5. Wilhelmine, geb. c. 1797, † ledig, Salzburg 21. III. 1857.

F. M.

## 51. Hagenauer.

1686, 24. August, Salzburg. — Ferdinand Wilhelm Megger von Meggenburg Comes Palatinus (Palatinat von K. Ferdinand III. d. dto. Wien, 1637, 14. Mai), verleiht dem Georg Hagenauer, Bürger und Handelsmann in der Haupt- und Residenzstadt Salzburg, und seinen ehelichen Erben ein „Adelswappen und Kleinod“, Or. im Besitz des Pyrrhus v. Locatelli-Hagenauer zu Cormons.

Wappen: Schild durch aufrechte s. Spitze (Triangel oder Sporn) geteilt, darin auf gr. Dreieck ein „Hagenstrauch“, beiderseits in G. ein schw. einköpfiger Adler. Auf dem geschlossenen Turnier- oder Stechhelm mit g. Kleinod schw.-g.-r.-w. gewundener türkischer Bund mit beiderseits abfliegenden Binden in gl. Farben und zwischen w. u. schw. Adlersflügeln mit g. Stresse wachsender r. Greif, einen Hagenstrauch haltend. Decken: schw.-g.-r.-w.



einen Hagenstrauch haltend. Decken: schw.-g.-r.-w.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [78](#)

Autor(en)/Author(s): Martin Franz

Artikel/Article: [Beiträge zur Salzburger Familiengeschichte. 50. Gilowsky von Urazowa. 146-148](#)